

Camponotus (Myrmoturba) maculatus F. r. *vicinus* Mayr
v. *subrostrata* n. v.

♂ min. L. 9,5—11,4 mm. Unterscheidet sich nur vom Rassentypus durch den etwas längeren Vorderlappen des Clypeus, dessen scharfer Kiel vorn etwas zahnartig hervorsticht. Der Lappen selbst bildet jedoch keineswegs ein Dreieck wie bei *Camponotus (Myrmoturba) acutirostris* Wh.

Lake Tahoe, Kalifornien (gleiche Quelle).

Nachträge zu „Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus der Mark¹⁾. (Col.)

Von Paul Delahon, Luckenwalde.

* = kommt in der Mark Brandenburg vor.

Lck. = Luckenwalde.

I. Im Verzeichnis Schilskys ohne Stern oder überhaupt nicht angeführte Arten und Abänderungen aus der Mark Brandenburg.

**Amara spreta* Dej. a. n. *signaticornis* m. Die drei ersten Fühlerglieder sind scharf abgesetzt rot. 2 St. bei Lck., in meiner Sammlung, 1 davon mit rein schwarzer, das andere mit schwarzgrüner Oberseite.

**Calathus mollis* Marsh. v. *maritimus* Schils. Mehrmals bei Lck. gef., in meiner Samml.

**Anchomenus sexpunctatus* L. a. *auratocollis* Westh. muß es p. 530 D. E. Z. 1913 oben heißen. Die Nominatform ist bei Lck. häufig.

**Anchomenus sexpunctatus* L. a. *versicolor* Letzn. 1 St. bei Lck., in meiner Samml.

**Gyrinus natator* L. v. *Wankowiczi* Rég. Bei Lck. nicht selten mit der Nominatform in Wiesenrändern und Fliesen.

**Rhantus notatus* F. In Schilskys Verzeichnis ist v. ♀ *viogulatus* Ill. mit * zu *notatus* gestellt. Nach allen mir bekannten Beschreibungen gehört sie aber zu *Rh. suturellus* Harris (*bistriatus*

¹⁾ v. (varietas) und a. (aberratio) habe ich statt f. (forma) noch beibehalten, weil ich mich nicht für berufen halte, bahnbrechend hervorzutreten.

Er.). Der * wird zur v. ♀ *vermicularis* Fauv. gehören, welche bei Lck. und wohl auch anderwärts in der Mark nicht selten ist. Die erstere v. dürfte aus der Mark noch nachzuweisen bleiben.

- **Lathrimaëum atrocephalum* Gyll. a. n. *concolor* m. Kopf ganz oder fast gleichfarbig mit der gelbbraunen Oberseite. Bei Lck. öfter gef.
- **Lathrobium terminatum* Grav. a. n. *femorale* m. Alle Schenkel mehr oder weniger dunkel. Bei Lck. vereinzelt. 3 St. in meiner Samml.
- **Philonthus cephalotes* Grav. a. n. *rufipennis* m. Flügeldecken durchaus rot, ohne jeden Metallschimmer. 1 St. bei Lck., in meiner Samml.
- **Quedius molochinus* Grav. a. n. *nigripennis* m. Flügeldecken ganz schwarz. Die Form dürfte mit verwandten Arten verwechselt werden können. Seidlitz (Fauna baltica ed. II) und Kuhn (Bestimmungstab. der Käfer Deutschlands) erwähnen dieselbe nicht. Ersterer stellt allerdings der ganzen Gruppe (*Quedius* i. sp.) voran: „Oberseite schwarz“, was aber wiederum auf die rotflügelige Nominatform nicht zutrifft. Öfter bei Lck., meist in Forstgräben gef.
- **Batrissodes adnexus* Hampe. Am 31. August 1913 1 ♀ bei Lck. (Stärtchen) auf einem von *Formica rufa* besiedelten alten Eichenstumpf unter lose aufliegender Rinde zwischen zahlreichen *Formica rufa*. In meiner Samml.
- **Agathidium nigripenne* F. a. n. *rufipenne* m. Der ganze, völlig ausgehärtete Körper rot. Diese Form wird von Erichson (Naturgeschichte), Seidlitz (Fauna baltica ed. II) und Kuhn (Bestimmungstab. der Käfer Deutschlands) nicht erwähnt. 1 St. bei Lck., in meiner Samml.
- **Hydrobius fuscipes* L. v. *Rottenbergi* Gerh. fing ich bei Lck. vereinzelt unter der Nominatform in Stücken mit deutlichem Metallschimmer, wie ihn die auch bei Lck. vorkommende, in der Flügeldeckenpunktierung mit der Nominatform übereinstimmende v. *chalconotus* Steph. zeigt.
- **Sphaeridium bipustulatum* F. a. *quadrinaculatum* Marsh. Kommt bei Lck. nicht selten vor. Im alten Schilksyschen Verzeichnis (1888) mit *.
- **Malachius bipustulatus* L. a. *immaculatus* Rey. 1913 1 St. bei Lck., vorher vielleicht übersehen.
- **Thanasimus rufipes* Brahm a. *austriacus* Reitt. Bei Lck. öfter im April, Mai und Juni im Kiefernwald an Kiefernklatterholz gef. Die ganz rotbeinige Nominatform habe ich bei Lck. noch nicht gef.

- **Micraspis sedecimpunctata* L. a. *primita* Gabriel. 1 St. bei Lck., in meiner Samml.
- **Micraspis sedecimpunctata* L. a. n. *intermedia* m. Alle Punkte auf den Flügeldecken groß bis sehr groß, außer den gewöhnlichen Punktverbindungen (2 + 4 + 6) zeigen sich noch andere: 4 + 5 (4 Stück), 3 + 5 (1 Stück), sämtlich bei Lck. gef. Es möchten dies Übergangsformen zur a. *italica* Weise sein, bei welcher die großen Punkte alle, außer den freien 2 und 3, unter sich verbunden sind.
- **Cardiophorus equiseti* Herbst a. *luridipes* Lac. In Schilskys Verzeichnis als *syn.* zur Nominatform, in den Kuhntschens Tabellen als a. ohne * angeführt. Bei Lck. öfter gef.
- **Aphthona cyparissiae* Koch a. n. *suturalis* m. Naht schmal, aber deutlich schwärzlich. Wohl benennenswert, da die Nahtfarbe bei *Aphthona* vielfach als Unterscheidungsmerkmal verwendet wird. Einige Stücke in verschiedenen Jahren mit der Nominatform bei Lck. auf Euphorbia gef.
- **Grypidius equiseti* F. v. n. *insquamipennis* m. Dürfte eine recht beachtenswerte Form sein. Auf den Flügeldecken fehlt die Beschuppung gänzlich. Sie sind überall nur behaart, und zwar an den normal weißlich beschuppten Stellen ziemlich dunkelgrau, so daß die Zeichnung wenig hervortritt, im übrigen grau und dunkelbraun gemischt (normal schwarz) bis auf die büschelartig behaarten Stellen der erhöhten Zwischenräume, welche rotbraun, normal gleichfalls schwarz, sind. Der Halsschild ist mitten ziemlich hell graubraun, an den hier beschuppten Seiten ausgesprochen grau gefärbt. 1 Stück bei Lck. (Handwerkerbadeanstalt) auf einer nassen Wiese im Juni 1903 gef. Dasselbe ist nicht etwa abgerieben, sondern der Behaarung nach völlig intakt. In meiner Samml.
- **Phytonomus punctatus* F. a. *lineellus* Gerh. In Schilskys Verzeichnis nicht, in den Kuhntschens Tabellen ohne * angeführt. Bei Lck. öfter gef.
- **Ceutorrhynchus rugulosus* Herbst a. n. *immaculatus* m. Der schwarze Nahtfleck fehlt gänzlich, die weißliche Zeichnung der normalen Stücke ist sehr undeutlich, so daß die Flügeldecken einfarbig grau erscheinen. Mai 1913 unter wohl 100 normalen Stücken ein einziges bei Lck. auf Kamille gef. In meiner Samml.
- **Limnobaris pusio* Boh. Bei Lck. nicht selten an Sumpfrändern gef.
- **Limnobaris pusio* Boh. a. *martulus* Sahlb. Bei Lck. öfter mit der Nominatform gef.

**Aphodius rufipes* L. a. *oblongus* Muls. Bei Lck. hin und wieder mit der Nominatform gef.

II. Sonstige Bemerkungen über Käfer aus der Mark.

**Amara familiaris* Duft. Von dieser Art fing ich bei Lck. 1 Stück, bei welchem der linke Scutellarstreif oben einen deutlichen Nabelpunkt, der rechte aber keinen solchen hat. Vielleicht aus Kreuzung zwischen *familiaris* und einer Nabelpunkte führenden anderen *Amara* hervorgegangen. In meiner Samml.

**Quedius ventralis* Arag. Von dieser Seltenheit fing ich im Juni 1907 1 Stück (das einzige meiner Samml.) an einer alten Ulme im Park von Rheinsberg i. M. am ausfließenden Saft unter Rinde. An derselben Stelle fand sich *Nosodendron fasciculare* Ol. nebst Larven in größerer Zahl. Vielleicht hat *Q. ventralis* den Larven nachgestellt. Sein Vorkommen unter gleichen Verhältnissen habe ich noch nicht erwähnt gefunden.

**Athous haemorrhoidalis* F. Kopf, Halsschild und Fühler oben und unten schwarzbraun, Flügeldecken einfarbig gelbbraun, Bauch fast gleichmäßig rötlich, Beine mehr oder weniger dunkel. Diese Färbung habe ich noch nicht (z. B. in Kuhnts Tabellen) erwähnt gefunden. Dergleichen Stücke sind bei Lck. nicht selten.

**Chalcoides fulvicornis* F. Exemplare, bei denen Kopf und Halsschild, sowie alle Flügeldeckenränder rein grün, die Flügeldecken im übrigen rein bronzefarben sind. Diese Form erwähnt Weise in *Chrysomelidae* nicht. 2 Stücke bei Lck. 1 davon in der Schilskyschen, 1 in meiner Samml.

**Sitona humeralis* Steph. a. *maculatus* Motsch. fing ich bei Lck. öfter zahlreich auf *Melilotus albus*, und zwar ohne die Nominatform, die auf Wiesen hier nicht selten ist.

**Dorytomus tortrix* L. habe ich bei Lck. immer nur auf Zitterpappeln angetroffen, nicht auf Weiden (vgl. Kuhnts Tabellen).

**Balanobius pyrrhoceras* Marsh. habe ich öfter Ende Mai und Juni auf Eichenblättern, manchmal zahlreich, angetroffen, auch unter Eichen gekäschert. Vielleicht entwickelt er sich auf solchen. (Lck.)

**Anthonomus varians* Payk. in der mit Einschluss der Beine ganz schwarzen Form ist hier neben der rotflügeligen sehr häufig auf Brombeeren. Nach Kuhnts Tabellen für Deutschland fraglich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Delahon Paul

Artikel/Article: [Nachträge zu "Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands" von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus der Mark. \(Col.\) 620-623](#)